

Am 13. December 1880. Dr. Leo Gerlach:

Ueber die Anlage von Doppelbildungen beim Hühnchen.

Der Vortragende zeigt zwei Fälle von Doppelbildungen beim Hühnchen vor, von denen besonders der eine, weil er ein sehr frühes Stadium darstellt, Beachtung verdient. Es sind nämlich in diesem Falle nur die beiden Primitivstreifen, welche in einer gemeinsamen Area pellucida sich entwickelt haben, vorhanden, während in dem zweiten Präparate zwei in ihrer Entwicklung schon weiter fortgeschrittene Embryonen zu erkennen sind, bei denen sowohl die Scheitelkrümmung als die Nackenkrümmung aufgetreten ist. Da in beiden Fällen die nämliche Anordnung der Primitivstreifen, resp. der Längsachsen der Embryonen vorliegt, so stellen dieselben zwei verschiedene Stadien der gleichen Form von Doppelbildung dar. Im Anschluss an die Demonstration bespricht der Vortragende die Genese der Doppelbildungen unter Bezugnahme auf die einschlägigen neueren Arbeiten von Dareste, Panum, Ahlfeld und Rauber.

Am 8. November 1880. Dr. Leo Gerlach:

Ueber abnorm frühzeitige Entwicklung der Nase.

Dieses, wie es scheint, äusserst seltene Vorkommen demonstriert G. an einem menschlichen Embryo von 18 Mm. Kopfsteisslänge, dessen Physiognomie sich dadurch zu einer höchst eigenenthümlichen gestaltet hatte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen](#)

Jahr/Year: 1878-1880

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Gerlach Leo

Artikel/Article: [Ueber die Anlage von Doppelbildungen beim Hühnchen. 4](#)